



Protokoll der Generalversammlung

23. Juni 2022, Bern, 09:15 bis 10:15 Uhr

Teilnehmende:

Vorstand: Brigitte Christ, Eidgenössische Finanzkontrolle (Präsidentin)

Bettina Hübscher, Hochschule Luzern

Tanja Matetic, Genossenschaft Migros Aare

Jens Meissner, Hochschule Luzern

Vezira Mesic, Finanzverwaltung der Stadt Bern

Christian Müller, Genossenschaft Migros Aare

Bertrand Volker, Visana Services AG

Revisor: Marco Meyer

Protokollführung: Anjulie Bencivenga, Eidgenössische Finanzkontrolle (Geschäftsstelle)

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin
 2. Jahresbericht 2021
 3. Jahresrechnung 2021
 4. Revisionsbericht
 5. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung
 6. Entlastung der Organe
 7. Ausblick und Jahresprogramm 2022
 8. Budget 2022
 9. Wahlen
 10. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder zur Generalversammlung, die erfreulicherweise physisch im Kulturhof Schloss Köniz (Bern) stattfindet.

2. Jahresbericht 2021

Die Präsidentin hält Rückschau auf das Vereinsjahr 2021 mit den vergangenen vier **Fachveranstaltungen**, die – mit Ausnahme einer Fachveranstaltung – alle physisch durchgeführt werden konnten. Das physische Netzwerken wird der Verein auch bei den kommenden Fachveranstaltungen beibehalten.

Die Präsidentin informiert, dass die Mitglieder des Vorstands regelmässig **Fachartikel** in der Zeitschrift «Qualität & Management» veröffentlichen. Diese werden jeweils auf der Homepage des Netzwerks hochgeladen und auf LinkedIn gepostet. Im Jahr 2021/22 sind folgende Artikel erschienen:

Ausgaben	Titel	(Co-)Autor/in
1-2/2021	Cyberresilienz – Digitale Transformation? Sicher!	Brigitte Christ
3-4/2021	SBB: Risk Management mit Finanzplanung verbinden	Tanja Matetic Corinne Posch
5-6/2021	Vom Krisenmanagement zum kollektiven Lernen	Jens Meissner
7-8/2021	Mitarbeiterausfall kostet pro Jahr 24 Milliarden	Bettina Hübscher Martina Guidi
9-10/2021	Compliance Management System: Ein muss in der heutigen Zeit!	Nicole Heynen
11-12/2021	Es geht nicht ohne ein internes Kontrollsystem	Bertrand Volken
1-2/2022	Anzeigen oder nicht anzeigen, das ist hier die Frage ...	Brigitte Christ
3-4/2022	Risiken Sozialer Medien: Hey Google!	Jens Meissner Bettina Hübscher

Diese Artikel sind ein wichtiges Instrument des Netzwerks, um das Risikomanagement nach aussen zu kommunizieren. Brigitte Christ erwähnt, dass bei Interesse auch die Mitglieder Fachartikel verfassen und in der Zeitschrift «Management & Qualität» publizieren können.

Die Präsidentin klärt über den Stand der **Mitgliederentwicklung** auf. Die Mitgliederanzahl hat sich auch im letzten Jahr positiv entwickelt. Brigitte Christ ermutigt die Anwesenden, auch andere Personen für das Netzwerk Risikomanagement zu interessieren. Es wäre positiv, wenn die Mitglieder mithelfen würden, andere interessierte, potentielle Mitglieder zu motivieren, an den Veranstaltungen teilzunehmen und ggf. eine Mitgliedschaft abzuschliessen.



3. Jahresrechnung 2021

Die Finanzverantwortliche Tanja Matetic, erläutert die Zahlen. Das Netzwerk Risikomanagement ist gut bei Kasse. Die Bilanz weist einen Gewinn auf. Beim Budget 2022 wird erläutert, was mit diesem Geld geplant ist.

Die Ausgaben und Einnahmen bewegen sich im Budget; mit Ausnahme einer Fachveranstaltung liegen die Kosten sogar unter dem Budget. Der Vorstand will bei den Veranstaltungen bewusst in Qualität investieren, daher auch die teils höheren Kosten als im Jahr zuvor.

Die Mitgliederbeiträge sind sehr erfreulich und wurden fast ausnahmslos bezahlt. Für das Jahr 2021 hatte das Netzwerk Risikomanagement bewusst keine Sponsoren und folglich auch keine Sponsorenbeiträge. Die Möglichkeit der Wiedereinführung neuer Sponsoren wird allerdings nicht gänzlich ausgeschlossen.

Tanja Matetic dankt der Eidgenössischen Finanzkontrolle für die Übernahme der Kosten der Geschäftsstelle. Auch im Jahr 2022 werden die Lohnkosten der Geschäftsstelle von der EFK übernommen.

4. Revisionsbericht

Der Revision wurde von Herrn Marco Meyer und Herrn Werner Schmucki durchgeführt. Marco Meyer erläutert, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2021 dem Gesetz und den Statuten entsprechen. Die Revisoren sind mit der Buchführung sehr zufrieden. Die Finanzverantwortliche dankt den beiden Revisoren und der Geschäftsstelle, namentlich Anjolie Bencivenga für die geleistete Arbeit.

5. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2021

Die Präsidentin eröffnet die Abstimmung zur Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2021. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 werden einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich.

6. Entlastung der Organe

Auch die Organe werden einstimmig entlastet. Die Präsidentin dankt für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

7. Ausblick und Jahresprogramm 2022

Der Verein steht finanziell gut dar, daher ist das Ziel 2022, wo sinnvoll zu investieren und nicht laufenden Kosten zu erhöhen. Pro Jahr werden weiterhin mindestens vier qualitativ hochstehende Veranstaltungen durchgeführt. Die Präsidentin zeigt die zwei kommenden Veranstaltungen 2022 auf.

Da das Netzwerken ein zentrales Element des Vereins ist, werden in diesem Jahr die digitalen Kanäle stärker bewirtschaftet, mit dem Ziel, den Austausch zwischen Mitgliedern zu fördern



und neue Mitglieder zu interessieren. Dazu gehört der Internetauftritt, die Anwenderfreundlichkeit auf mobilen Geräten sowie die Kommunikation via LinkedIn als primären Social-Media-Kanal des Vereins. Um den Nutzen des Netzwerks weiter auszubauen, werden im Jahr 2022 zudem neue Formate getestet («Risk@12», Podcast). Ein weiteres Ziel ist, die bereits bestehenden sowie neue strategische Partnerschaften zu (re-)aktivieren. So findet bspw. die Partnerschaftsveranstaltung mit der Hochschule Luzern am 14. September 2022 statt.

Die zwei Vorstandsmitglieder, Bettina Hübscher und Vezira Mesic stellen als Initiatorinnen das neue Format «**Risk@12**» (Arbeitstitel) vor. In der Zentralschweiz gibt es die gesetzliche Vorschrift, ein Risikomanagementsystem zu etablieren. Ziel dieser Veranstaltung am Mittag ist der Austausch auf Gemeindeebene, wobei die Zielgruppe Fachpersonen bei den Schweizer Gemeinden und auch die Mitglieder des Netzwerk Risikomanagements sind. Es handelt sich hierbei um ein einfach gestaltetes Online-Format von ca. einer Stunde, um Expertenwissen zu übertragen und den Teilnehmenden die Möglichkeit eines Austausches zu bieten. Die erstmalige Durchführung als Pilot ist für den 30. September 2022 angesetzt. Eine zweite Veranstaltung ist bereits für das Frühjahr 2023 geplant. Das Ziel ist es, bei entsprechend positiver Resonanz pro Jahr zwei bis drei solche Austausch-Veranstaltungen durchzuführen. Über Rückmeldungen und Inputs von den Mitgliedern wäre der Vorstand erfreut.

Des Weiteren hat der Vorstand kürzlich ein **Re-Design der Homepage** des Netzwerk Risikomanagements in Auftrag gegeben. Dabei wird nicht alles geändert, sondern der Internetauftritt ‚frischer‘ und bedienungsfreundlicher gestaltet. Die Homepage ist nebst LinkedIn der wichtigste Kommunikationskanal des Vereins und soll durch dieses Re-Design gestärkt werden, wobei die Pflege und der Austausch mit den Mitgliedern im Fokus steht.

Auf die Anmerkung eines Mitglieds erklärt die Präsidentin, dass sich der Vorstand auf Grund des Aufwands (insb. die Pflege) auf einen Social-Media-Kanal konzentrieren muss. Jens Meissner ergänzt, dass LinkedIn bei einer Mitgliedsbefragung vor einigen Jahren als bevorzugter Kanal gewählt wurde. Der Vorstand ist sich bewusst, dass nicht alle Mitglieder bei LinkedIn registriert sind. Daher muss es auch weiterhin andere Kanäle geben, um mit dem Netzwerk in Kontakt zu treten. Die Präsidentin vermerkt sich die Anregung des Mitglieds, dass die Transparenz des Entscheides für LinkedIn verbessert werden muss und bietet einen bilateralen Austausch an.

8. Budget 2021

Die Finanzverantwortliche präsentiert das Budget 2022. Im Jahr 2022 wird weiterhin in die Veranstaltungen investiert. Unter «Projekten» sind Bachelorarbeiten gemeint, welche vom Vorstand oder allenfalls von den Mitgliedern betreut werden. Bei den Mitgliederbeiträgen geht man von Einnahmen entsprechend dem Vorjahr aus. Im Jahr 2022 werden für die Umsetzung des Re-Designs der Homepage zusätzliche Investitionen anfallen. Die Mittel werden gut investiert sein.

9. Wahlen

Die Präsidentin verabschiedet stellvertretend für Ihre Kolleginnen und Kollegen die zwei sehr geschätzten Vorstandsmitglieder Tanja Matetic und Jens Meissner, deren jeweils neunjährige



Amtsdauer nun endet. Die Präsidentin bedankt sich für das langjährige ausserordentliche Engagement, den spannenden Perspektivenwechsel und den kreativen Beitrag und überreicht ihnen das Abschiedsgeschenk. Der Vorstand wie auch der Verein würde es freuen, Tanja Matetic und Jens Meissner bei einer nächsten Veranstaltung als Gast willkommen heissen zu dürfen.

In diesem Jahr steht ausserdem die Wiederwahl von Bertrand Volken und Bettina Hübscher an. Beide Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Durch die Verabschiedung zweier Vorstandsmitglieder bedarf es neuer Mitglieder im Vorstand. Der Vorstand hat bereits eine würdige Nachfolgerin gefunden und schlägt Rebecca Gerth, Implenia, als zukünftiges Vorstandsmitglied zur Wahl vor. Rebecca Gerth stellt sich kurz vor; die anwesenden Mitglieder wählen sie einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied.

Der Vorstand sucht noch ein weiteres Mitglied. Hier sind Anregungen und Ideen der Mitglieder sehr willkommen. Da sich der Vorstand divers aufstellen möchte, wäre er über ein männliches, IT-affines Mitglied erfreut. Der Vorstand ist bereits auf der Suche. Sollte ein Mitglied des Netzwerk Risikomanagements Interesse haben oder jemanden interessiertes kennen, darf er/sie sich gerne beim Vorstand oder bei der Geschäftsstelle melden.

10. Verschiedenes

Zum Schluss gibt Brigitte Christ den Mitglieder Raum für ihre Anregungen und Fragen.

Es wird angemerkt, dass der Verein sehr Deutschschweiz-lastig ist und allenfalls eine Erweiterung in die Romandie einer Überlegung wert ist. Die Präsidentin erwähnt, dass dies bereits seit längerem ein Anliegen ist, die Umsetzung allerdings Schwierigkeiten mit sich bringt. Im Moment liegt der Fokus darauf, die andern Sprachregionen über allfällige strategische Partnerschaften zu bearbeiten. Die Vernetzung mit anderen soll mittels Kooperationen vorangetrieben werden. Die Präsidentin ist erfreut zu hören, dass das Thema «Mehrsprachigkeit» auch bei den Mitgliedern ein Anliegen ist. Für weitere Ideen der Mitglieder hinsichtlich der Umsetzung ist der Vorstand offen.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands bei den Mitgliedern und freut sich auf die anschliessende Fachveranstaltung zum Thema «Digitalisierte Unternehmenswerte schützen – aber wie?». Die Generalversammlung wird damit beendet.

Bern, 4. Juli 2022

Fürs Protokoll: